

Ausgangslage:

Die Angst+Pfister Gruppe ist seit über 100 Jahren weltweit tätig und bietet als Unternehmen massgeschneiderte Engineering-Lösungen und High-Tech-Komponenten für eine Vielzahl von industriellen Anwendungen in der Dichtungs-, Schwingungs-, Fluid-, Kunststoff- und Antriebstechnik an. Ausserdem besitzt die Angst+Pfister Gruppe fundiertes Rohstoff-Know-how und langjährige Erfahrung in der High-Tech-Compoundierung. Eine globale Produktionsplattform und ein globales Logistikzentrum runden das Angebot für kundenspezifische Anforderungen ab.

Was war der Anlass für eine Zusammenarbeit mit TEK?

Im Rahmen unserer Entwicklungstätigkeiten für neue Applikationsfelder waren wir auf der Suche nach geeigneten Technologielösungen. Um dieses Vorhaben zielgerichtet angehen zu können, haben wir uns entsprechend für ein TEK Mandat entschieden. Die Zusammenarbeit mit unserem Coach, Adrian Beer, hat es uns ermöglicht unsere Anforderungen auf Punkt zu bringen und schnell Kontakt zu diversen Hochschulen und Forschungsinstitutionen zu knüpfen.

Welche Erfahrungen haben Sie mit TEK gemacht?

Adrian Beer hat sich beim Erstgespräch unseren Entwicklungsthemen schnell und kompetent angenommen. Nach der Durchführung von Initialmeetings mit geeigneten Forschungsinstitutionen wurde rasch ein passender Projektpartner gefunden, worauf wir uns schliesslich für einen Übergang zu Phase 2 entschieden haben. Anhand der moderierten Workshops konnte in Zusammenarbeit mit allen Parteien eine geeignete Strategie ausgearbeitet werden, welche schlussendlich zur Durchführung eines Innosuisse Forschungsprojekts geführt hat.

Die Unterstützung von TEK hat uns geholfen einen passenden Forschungspartner zu finden und unser Entwicklungsvorhaben zielgerichtet und effizient voranzutreiben. Besten Dank für die tolle Zusammenarbeit.